

Vortr. war immer gegen die Verarbeitung von Pülpe auf Spiritus. Als dann vor 2 Jahren die Dünnpulpe empfohlen wurde, trat wieder ein Bedenken auf. Es wird ja viel Schlempe dabei gewonnen, aber der Nährwert derselben ist nicht sehr groß. Dann ging man zur Verwendung der Trockenpülpe. Der Vortr. gibt nun die Berechnungen über den Wert der Pülpenschlempe. Die Pülpbrennerei ist durchaus unrentabel. Die Pülpenschlempe sieht zwar gut aus und wird vom Vieh gern genommen, aber der Aufwand steht nicht im Verhältnis zum Erfolg. Geheimrat Delbrück meint, daß bei Pülpe, welche die Gärung durchgemacht hat, die Verhältnissé vielleicht doch etwas anders liegen.

Tierarzt Steffen, Kiel, macht einige Mitteilungen über *Heilerfolge mit Hefe*. In der Humanmedizin ist die Hefetherapie schon seit 10 bis 12 Jahren in Anwendung, seit 4 Jahren beschäftigt sich der Vortr. mit der Anwendung der Hefe in der Veterinärmedizin. Besonders gute Resultate hat er bei der Behandlung der Maul- und Klauen-seuche bei Rindern erzielt, seiner Ansicht nach spielt nicht nur der bakteriologische Wert, sondern auch der Nährwert der Hefe eine Rolle bei den Heilerfolgen. [K. 396.]

17. Versammlung deutscher Gießereifachleute.

23. März zu Düsseldorf.

Dozent Dr. ing. P. Oberhoffer, Breslau: „Über die Bedeutung des Glühens von Stahlformguß.“ In der Einleitung hob der Redner zunächst den großen Unterschied, der zwischen dem Glühen gegossenen und geschmiedeten Stahles besteht, hervor. Dieser Unterschied wurde an Hand von Lichtbildern und Zahlen besprochen. Sodann ging der Vortr. dazu über, die Ergebnisse seiner Untersuchungen zur Ermittlung der zweckmäßigsten Glühetemperatur für Stahlformguß wiederzugeben, die darin gipfelten, daß erst nach Erreichen des oberen kritischen Punktes des Eisens, wie dies übrigens von anderen Forschern schon festgestellt worden ist, die Festigkeitseigenschaften des Stahlformgusses erheblich verbessert werden können. Sehr interessant ist besonders die Tatsache, daß auch die Schlagfestigkeit durch das Glühen erhöht wird, und zwar erreicht sie ihr Maximum etwa bei der Temperatur des oberen kritischen Haltepunktes. Die Härte endlich erreicht ein Minimum bei derselben Temperatur. Zur Erklärung dieser Tatsache war auch die Gefügeuntersuchung herangezogen worden.

Ing. C. Humperdinck: „Eine Reise nach den Vereinigten Staaten, unter besonderer Berücksichtigung der dortigen Gießereiverhältnisse.“ Redner hatte im vergangenen Spätjahr eine Studienreise nach Nordamerika unternommen und dort unter anderem etwa 40 der bedeutendsten Eisen- und Stahlgießereien besucht. Er schilderte die allgemeinen Eindrücke, die er von dem Leben und Treiben in den Vereinigten Staaten im Gegensatz zu dem in Deutschland bekommen hatte, und ging dann dazu über, abweichende Erscheinungen in der Bauart und der Anordnung der Gießereien, im Betriebe und den Betriebseinrichtungen derselben, den Schmelzöfen, Transportmitteln, Aufbereitungsanlagen für Formstoffe, Formmaschinen und der wissenschaftlichen Befähigung der dortigen Be-

triebsleiter u. dgl. mehr anzuführen und kritisch zu beleuchten. Zusammenfassend kam Redner zu dem Ergebnis, daß wir in Deutschland auf dem Gebiete des Gießereiwesens den Amerikanern nicht nachstehen. Es werde zwar vielfach behauptet, der Erfolg der amerikanischen Gießereien sei auf die vorzügliche Organisation des Verkaufswesens und der Betriebe, weiterhin auf die Einrichtung derselben zurückzuführen; er neige jedoch der Ansicht zu, daß die Erfolge nicht vorhanden wären, wenn die Amerikaner nicht ein so großes Absatzgebiet hätten.

Zum Schluß hob Redner noch die Liebenswürdigkeit und Bereitwilligkeit hervor, mit der die Amerikaner auch fremden Fachleuten eine Besichtigung ihrer Betriebe gestatten; der Amerikaner sei kein Geheimniskrämer; eines verstehe er aber besser als wir, daß sei das Reklamewesen, und in dieser Beziehung seien uns die Amerikaner voraus.

Oberlehrer Dipl.-Ing. U. Lohse, Stettin: „Neuerungen an Bonvillainschen Formmaschinen.“ [K. 397.]

Verein deutscher Gießereifachleute.

Hauptversammlung am 29./5. bis 2./6. in Berlin.

Auf der Tagesordnung stehen neben Besichtigung der Eisen- und Metallgießerei der Siemens-Schuckert-Werke folgende Vorträge: Dr. ing. A. Nachtwels, Hannover: „Neues aus dem Gießereibetriebe.“ — Ing. C. Humperdinck, Durlach: „Arbeitsweise in amerikanischen Gießereien.“ — Ing. Hubert Hermanns, Duisburg: „Neuzeitige Transport- und Hebezeuge in Eisengießereien.“ — Ing. Max Küller, Berlin: „Neues vereinfachtes Herstellungsverfahren (Pergamonverfahren) in der Kunstgießerei.“ — Ing. Arthur Lentz, Düsseldorf: „Vorzüge und Mängel des Bonvillainschen Formsystems und seine neuesten Vervollkommnungen.“ — Prof. Dr. Arndt, Berlin: „Das Kosten des Gußeisens.“ — Gießereingenieur Carl P. Lavall, Magdeburg: „Über Kleinbesemerei.“ — Gießereingenieur I. Holicky, Blankenburg: „Studie über den Halberstädter Formsand.“ — Gießereingenieur C. Hunger, Berlin: „Über Betriebsersparnisse und Verbesserungen in der Metallgießerei.“ — Ing. K. Axmann, Köln: „Die Vorzüge deutscher Gießereimaschinen gegenüber französischer und amerikanischer Systeme.“

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 29./4. 1912.

- 12e. M. 42 752. Vorr. zum Abscheiden von Flüssigkeiten und Verunreinigungen aus Gasen und Dämpfen. K. Mescher, Feuerbach bei Stuttgart. 31./10. 1910.
- 12h. B. 62 244. Vorr. zur Anodenbefestigung am Hänger. H. E. Beach, Birmingham (Engl.) 7./3. 1911.
- 12i. H. 53 402. Wasserstoff und Kohlenoxyd. F. Hlavati, Wien. 24./2. 1911.
- 12p. L. 32 172. Org. Rhodanverbb.; Zus. z. Anm. L. 30 421. Chemische Fabrik Reisholz G. m. b. H., Reisholz b. Düsseldorf. 7./4. 1911.
- 12b. F. 32 229. Im Kern durch Quecksilber substituierte Verbb. polysubstituierter Phenole; Zus. z. Pat. 234 851. [By.] 22./4. 1911.
- 15l. R. 33 724. Lithogr. Steine. P. Rothenberg, München. 1./8. 1911.

Klasse:

- 18a. B. 64 138. **Winderhitzer** für Hochöfen ohne seitl. Verbrennungsschacht. Rud. Böcking & Co. Erben Stumm-Halberg u. Rud. Böcking G. m. b. H., Halbergerhütte, Post Brebach. 12./8. 1911.
- 18c. S. 34 986. Ofen mit stehenden Muffeln zum Zementieren von **Eisen-** und Stahlgegenständen m. eines kohlend wirkenden Gases in Gegenwart eines körnigen, festen Kohlunngsmittels. Soc. An. Italiana Gio. Ansaldo Armstrong & C., Genua. 10./11. 1911.
- 22a. C. 20 265. Subst. orangefarbene **Disazofarbstoffe**; Zus. z. Pat. 219 498. Chemische Fabrik vorm. Sandoz, Basel (Schweiz). 24./1. 1911.
- 22b. B. 63 305. **Wollfarbstoffe** der Anthracenreihe. [B]. 30./5. 1911.
- 22b. C. 20 857. **Küpenfarbstoffe** der Anthracenreihe. [Griesheim-Elektron]. 3./7. 1911.
- 22b. Sch. 37 171. **Küpenfarbstoffe** der Anthrachinonreihe. A. Schaarschmidt, Berlin. 14./12. 1910.
- 22b. Sch. 37 172. **Küpenfarbstoffe** der Anthrachinonreihe; Zus. z. Ann. Sch. 37 171. A. Schaarschmidt, Berlin. 14./12. 1910.
- 22d. F. 31 983. **Schwefelfarbstoffe**. [M]. 13./3. 1911.
- 22f. H. 49 090. Zum Färben von Eiern bestimmte **Farben** Gebr. Heitmann, Köln a. Rh. 20./12. 1909.
- 22h. St. 17 123. **Pollenflüssigkeit** für Holzgegenstände; Zus. z. Ann. St. 17 066. O. Stöckigt, Finsterwalde, N. L., 9./3. 1912.
- 24e. D. 25 192. Drehrost für **Gaserzeuger**. Deutsche Hüttenbau-Ges. m. b. H., Düsseldorf. 20./5. 1911.
- 28q. L. 33 329. Waschechtes **Samt-** oder **Plüschleder** aus in üblicher Weise glacedegeberbten Fellen und Häuten. F. J. Ch. Larsen, Kopenhagen. 8./11. 1911. Priorität (Dänemark) vom 9./11. 1910.
- 30i. G. 35 978. Desinfektionsverf. unter Verwend. eines unter Minderdruck stehenden **Formalin-Dampfgemisches**. Groß-Apparatenbau für Hygiene F. & M. Lautenschläger G. m. b. H., Berlin-Reinickendorf-Ost. 29./1. 1912.
- 39b. B. 62 184. **Kautschukähnliche** Produkte. [B]. 2./3. 1911.
- 39b. F. 32 976. Dem **Kautschuk** nahestehende Substanz. [By]. 31./8. 1911.
- 80b. F. 32 085. Glasierung von **Zementwaren**. Gebrüder Friesecke, Berlin. 28./3. 1911.
- 80b. S. 33 953. Überziehen von Körpern mit Metall, wie **Kupfer**; Zus. z. Ann. S. 33 581. Gebr. Siemens & Co., Berlin-Lichtenberg. 31./5. 1911.
- 89d. M. 44 132. Mischvorrichtung für Flüssigkeiten, insbesondere für **Zuckerfüllmasse** mit in einem Behälter umlaufender Mischtrommel. A. Müller, Hohenau (N.-Österr.); 28./3. 1911.
- Reichsanzeiger vom 2./5. 1912.
- 6d. W. 37 356. **Bier** durch Anwendung peptonisierender Substanzen kältefest zu machen. L. Wallerstein, Neu-York. 26./5. 1911.
- 8n. F. 32 343. Weiß- bzw. Buntätzen mit oxydierbaren Farbstoffen, insbesondere Indigo gefärbter Ware mittels **Stickstoffsauerstoffverbb.** Zus. z. Pat. 228 694. M. Freiburger, Charlottenburg. 11./5. 1911.
- 10a. O. 7283. Vorr. zum Absondern von **Kokstaub** o. dgl. aus Dämpfen mittels abwärtsragender Prallwände, insbesondere für Kokslochwagen. Ofenbau-Ges. m. b. H., München. 11./11. 1910.

Klasse:

- 12c. B. 63 584. Vorr. zum Auslaugen von Flüssigkeiten mit spezifisch schweren **Lösungsmitteln**, bei der das Lösungsmittel im Kreislauf einem Destillationsgefäß entnommen und diesem nach erfolgter Auslaugung wieder zugeführt wird. E. Berlin, Marburg a. L. 23./6. 1911.
- 12e. G. 32 936. Vorr. zur Entnebelung von **Gasen** und Dämpfen durch schneidende Drähte. Gewerkschaft Messel, Adolf Spiegel u. Paul Meltzer, Grube Messel b. Darmstadt. 23./11. 1910.
- 12e. K. 47 892. Anwendung des durch Pat. 194 567 geschützten **Kolonnenapparates**. Zus. z. Pat. 194 567. K. Kubierschky, Eisenach. 9./5. 1911.
- 12e. M. 46 048. Trockner **Staubfänger**. Zus. z. Pat. 216 483. A. Müller, Leipzig-Schleußig. 27./10. 1911.
- 12k. A. 20 436. **Alkalieyanamide** oder Alkalicyanide. E. A. Ashcroft, London. 13./4. 1911.
- 12k. B. 55 075. Synthet. Darst. von **Ammoniak** aus den Elementen. Zus. z. Pat. 235 421. [B]. 30./7. 1909.
- 12k. O. 7207. Im wesentlichen aus **Dicyandiamid** bestehende Substanz. Österr. Verein für chemische und metallurgische Produktion, Aussig (Elbe). 12./9. 1910.
- 12k. O. 7616. **Ammoniak** aus Kalkstickstoff und Wasser durch Erhitzung mittels Dampfes oder direkter Feuerung. Derselbe. 8./6. 1911.
- 12o. B. 56 323. **Formiate** unter gleichzeitiger Gew. von organ. Säuren. Chemische Werke vorm. Dr. Heinrich Byk, Charlottenburg. 9./11. 1909.
- 12o. H. 47 693. **Oxalate**. G. A. Hempel, Leipzig-Ötztch. 16./11. 1908.
- 12q. F. 32 275, 32 895 u. 32 896. Calciumsalz der **Acetylsalzeisensäure**. [By]. 1./5. u. 16./8. 1911.
- 12r. M. 45 415. Einr. zum Verdampfen von **Teer**, Erdöl u. dgl. bei der fraktionierten Destillation. E. Münster, Leipzig. 16./8. 1911.
- 15l. W. 37 975. **Kitt** zum Zusammenkitten kleinerer Lithographiesteine zu einem größeren Stein. Zus. z. Ann. W. 36 574. H. Weisflog u. E. Huber, Zürich, Schweiz. 28./8. 1911.
- 18c. K. 50 255. Ununterbrochen arbeitender **Ofen** zum Blankglühen von Metallen in einer Atmosphäre von indifferenten Gasen. C. Kugel, Verdohl. 24./1. 1912.
- 22b. B. 63 306. Schwefelh. Kondensationsprodukte der **Anthracenreihe**. [B]. 30./5. 1911.
- 22b. B. 63 307. Farbstoffe der **Anthrachinonreihe**. [B]. 30./5. 1911.
- 22b. C. 30 925. Oxydationsprodukte der **Anthrachinonreihe**. [Weiler-ter Meer]. 22./7. 1911.
- 22b. F. 32 748. **Oxyanthrachinone**. Zus. z. Pat. 241 806. [By]. 19./7. 1911.
- 22b. Sch. 36 969. Stickstoffh. Kondensationsprodukte der **Anthrachinonreihe**. A. Schaarschmidt, Berlin. 19./11. 1910.
- 24e. J. 13 492. **Gaserzeuger** mit ringförmigem Gasabzugsraum zwischen Füllschacht und äußerer Ummantelung. C. A. Jumelle, Paris. 23./3. 1911.
- 26c. St. 15 888. Vergaser für mit Sauerstoff und **Petroleum** oder einem anderen Brennstoff gespeiste Lampen, bei dem die Brennstoffkammer mit einer zweiten Vergaserkammer in Verbindung steht. E. A. V. Stanley, London. 4./1. 1911.
- 40a. A. 18 647. **Blei** aus Bleisulfid, welches Zink- und andere Sulfide enthält, unter Anw. von geschmolzenen Metallchloriden. E. A. Ashcroft, Sogn, Norw. 8./4. 1910.

Klasse:

- 40a. A. 18 660. Verf. und Vorr. zur Verarb. von sulfidischen **Erzen**. E. A. Ashcroft, Sogn, Norw. 9./4. 1910.
- 40a. B. 64 548. Entzinkung **zinkh. Stoffe** durch Behandeln derselben mit Schwefligsäureanhydrid in verdünntem oder unverdünntem Zustande. Christian August Beringer, Charlottenburg. 20./9. 1911.
- 40a. E. 17 018. Beschickungsvorr. für mechanische **Erzröstöfen**. Erzröst-Ges. m. b. H. u. M. van Marke de Lummen, Köln a. Rh. 31./5. 1911.
- 40a. E. 17 181. Vorr. zur Vermeidung von Hitzeverlusten bei mechanischen **Röstöfen**, deren oberste Etage als Trockenanlage benutzt wird. Dieselben. 29./7. 1911.
- 40a. E. 17 183. Rührarmbefestigung für mechanische **Röstöfen**. Dieselben. 29./7. 1911.
- 40a. E. 17 488. Desgl. zur Abröstung von **Pyrit** und sonstigen Schwefelmaterialien. Dieselben. 20./11. 1911.
- 48a. M. 47 006. Galvanisches **Bad** zum Überziehen von Metallgegenständen mit anderen Metallen. P. Marino u. Q. Marino, London. 14./2. 1912.
- 57b. T. 15 191. Gefärbte photogr. Bilder aus **Silberbildern** durch Umwandlung des Silbers in Silberjodid, Bhlg. mit Anilinfarbstoffen und Fixierung des so behandelten Bildes. A. J. B. Tauleigne, Pontigny (Yonne), u. E. Mazo, Paris. 3./5. 1910.
- 78e. Sch. 39 528. Elektrischer **Zünder**. Zus. z. Pat. 245 922. Schaffler & Co., Wien. 27./10. 1911.
- 85c. T. 17 090. Abszitzbecken mit Faulraum und übereinanderliegenden, vom **Abwasser** hintereinander durchflossenen Klärräumen. Timmermans, Recklinghausen. 16./11. 1911.
- 89k. U. 4432. Reinigen von **Stärke**. W. H. Uhlend G. m. b. H., Leipzig-Gohlis. 30./5. 1911.

Patentliste des Auslandes.

Amerika: Veröffentl. 9./4. 1912.
England: Veröffentl. 2./5. 1912.
Frankreich: Ert. 3.—9./4. 1912.

Metallurgie.

- Legierungen der **edlen Metalle** und Steigerung der Härte derartiger Legierungen. A. J. Rossi. Übertr. The Titanium Alloy Manufacturing Co., Neu-York. Amer. 1 022 596, 1 022 600.
- Erzkonzentratoren**. Mower & Williams. Engl. 1749/1912.
- Galvanisierapp.** George A. Lutz, Übertr. American Circular Loom Company, Portland, Me. Amer. 1 022 487, 1 022 561.
- Elektrisches **Löten**. O. Kjollberg. Frankr. 439 348.
- Löten** elektrischer Leiter u. dgl. Egner. Engl. 11 841/1911.
- Metallüberzug** auf Gegenstände, wie Kohle, Metall u. dgl. Geb. Siemens & Co. Engl. 3917/1912.
- Hochgradiger **Stahl** und an löslichen Phosphaten reiche Schlacken. Deutsch Luxemburgische Bergwerks- und Hütten-A.-G. & Vögler. Engl. 19 640/1911.
- Binäre Legierung von **Titan** und Zink. A. J. Rossi. Übertr. The Titanium Alloy Manufacturing Co., Neu-York. Amer. 1 022 597.
- Legierungen von Mangan und **Titan**. Derselbe. Übertr. Dieselbe. Amer. 1 022 595.
- Legierung von **Titan** mit Blei. Derselbe. Übertragen Dieselbe. Amer. 1 022 598, 1 022 599, 1 022 799.

Anorganische Chemie.

- Katalytische Herst. des **Ammonlaks** aus seinen Elementen. [B]. Frankr. 439 261.
- Bhdlg. von **Ammoniakwasser** zwecks Steigerung des Düngewertes. Gouthière & Co. & Ducancel. Frankr. 439 365.
- Ammoniumsulfat**. Soc. Industrielle de Produits Chimiques. Frankr. Zus. 15 307/427 065.
- Produkt für die Herst. von **Bleiglätte**. Jansen. Frankr. 439 287.
- Schäumendes **Getränk**. Rammer. Frankr. 439 311.
- Graphitmetall**. R. T. Cole, South Portland, Me. Amer. 1 022 465.
- Düngemittel aus dem Stickstoff der **Luft**. Frank & Fincke. Frankr. 439 244.
- Behandeln von künstlichem **Marmor**. H. Galinowsky, St. Bernard, Ohio. Amer. 1 022 585.
- Verf. und Einr. zur Herst. von **Mineralwässern**. Bienz. Frankr. 439 251.
- Radioaktive **Getränke**. H. H. Hewitt, London. Amer. 1 022 551.
- Erleichterung der Kondensation von **Schwefeldämpfen** in den Sublimationskammern. Scott & Meyer. Frankr. 439 258.
- App. zur Herst. von **Schwefelsäure**. C. C. Meigs, Woodbury, N.-J. Amer. 1 022 493.
- Reiner **Wasserstoff**. [B]. Frankr. 439 262.
- Brenn- und Leuchtstoffe; Beleuchtung; Öfen aller Art.**
- Herbeiführung der Verbindung des **Ammonlaks** oder des Ammoniak- und Schwefelwasserstoffs, die in Gasen, Dämpfen und Flüssigkeiten enthalten sind, mit schwefliger Säure und Gew. von Ammoniumsulfat. Feld. Engl. 5838/1911.
- Herst. einer **Ammoniumchlorid** enthaltenden Flüssigkeit bei der Carbonisierung von Kohle oder dgl. Beimann. Engl. 9358/1911.
- Bogenlichtelektrode**. I. Ladoff. Übertr. Ph. C. Peck, Neu-York. Amer. 1 022 426.
- App. zur Zuführung von **Brennmaterial** zu Öfen. A. Heberer, Alameda. u. H. A. Hyne, Belmont, Cal. Amer. 1 022 550.
- Carburator**. J. E. Whitacre, Rockford, Ill. Amer. 1 022 451. — L. M. Ellis. Übertr. Ellis Engine Co., Detroit, Mich. Amer. 1 022 664. — W. F. Rothe, East St. Louis, Ill., u. Earle E. Culp, St. Louis, Mo. Amer. 1 022 702, 1 022 703.
- Carburierapp.** Schmidt. Engl. 25 998/1911.
- Fadenverb.** J. W. Howell. Übertr. General Electric Co., Neu-York. Amer. 1 022 482.
- Gaserzeuger**. W. B. Hughes. Übertr. The Wellman-Seaver-Morgan Co., Cleveland, Ohio. Amer. 1 022 678.
- Gasglühlichtbrenner**. Lenz. Engl. 4069/1912.
- Metallische **Glühmäntel**. Bagrachow. Engl. 20 018/1911.
- Anschmelzen von **Lampenfäden** an die Zuleitungsdrähte. J. W. Howell. Übertr. General Electric Co., Neu-York. Amer. 1 022 553, 1 022 554.
- Vorr. zum Verzehren von **Rauch** und unverbrannten Gasen in Dampfkesselfeuerungen. Ogden. Engl. 27 763/1911.
- Entfernung von Staub aus **Steinkohlengruben** u. dgl. Rollin. Engl. 12 902/1911.
- Entfernung von Naphthalin aus **Steinkohlengas**. Simon. Engl. 5651/1911.
- Verf. und App. zur Abscheidung des **Teeres** aus warmen Destillationsgasen. Dr. C. Otto & Co., G. m. b. H. Frankr. Zusatz 15 318/390 470.
- Öfen.**
- App. zur Zuführung von feinem **Brennmaterial**. J. A. Welton, Canal Dover, Ohio. Amer. 1 022 805.
- Elektrische Öfen**. J. G. Gronberg u. W. D.

Hodson. Übertr. The Caloric Co., Janesville, Wis. Amer. 1 022 545.

Öfen für endothermische Gasreaktionen. Grohmann. Engl. 919/1912.

Filtration von Ölgasen. F. Müller, O. Johannsen u. P. Pape. Übertr. Co. Rudolph Böcking & Co. Erben Stumm-Halberg u. Rud. Böcking G. m. b. H., Halbergerhütte bei Brebach. Amer. 1 022 496.

Regenerativkoksöfen u. dgl. Gohmann. Engl. 25 960/1911.

Röstöfen. Th. Daniells Merton. Übertr. H. MacKenzie Ridge, London. Amer. 1 022 961.

Mechanische Beschickung für Schmelzöfen. Irving L. Briggs, Newport, Del. Amer. 1 022 654.

Organische Chemie.

Schwefelhaltige Anthrachinonderivate. [By]. Engl. 7699/1912.

Verbesserung des Wassers für Brau- und Mälzereizwecke. Jalowetz, Richter & Schückher. Engl. 7669/1912.

Dachbedeckungsmaterial. St. G. Wright, Oak Park, Ill. Amer. 1 022 764.

Erithren und Isopren. [By]. Frankr. 439 381, 439 416.

App. zur Extraktion der Säfte oder des Wassers aus tierischen, pflanzlichen oder mineralischen Stoffen. Ges. für Elektro-Osmose m. b. H. Frankr. 439 271.

Reduktion von Fetten und ungesättigten Fettsäuren. Vereinigte Chemische Werke A.-G. Engl. 20 329/1911.

Die Häute gären zu lassen. Röhm. Frankr. Zus. 15 310/387 950.

Muster auf Häuten. Merkel. Frankr. 439 415. Gleichen von Holzstoff. Dobson. Frankr. 439 286.

Verein deutscher Chemiker.

Hauptversammlung zu Freiburg i. Br.

Wohnungen betreffend.

Die Teilnehmer werden dringend gebeten, möglichst sofort Wohnung zu bestellen. Da hier zu gleicher Zeit noch mehrere große Versammlungen stattfinden, so ist in mehreren Hotels bereits jetzt kein Zimmer mehr zu haben.

Verfügbar sind heute noch:

	Zimmer mit 2 Betten	Zimmer mit 1 Bett
Im Europäischen Hof	4	—
Hotel Engel	9	12
Hotel Roseneck	3	—
Römischer Kaiser	8	—
Freiburger Hof	15	15
Pension Beau Sejour	—	2
Bahnhof Hotel	4	3
Hotel National	3	2
Hotel Post	—	6
Hotel Pension Hohenzollern	—	20
Hotel Continental	10	7
Pension v. Lamezan	3	6
Pension Univers	3	6

Fachgruppensitzungen am Freitag, den 31. Mai.

(Stunde und Sitzungslokal werden später bekannt gegeben.)

Fachgruppe für gewerblichen Rechtsschutz.

1. Jahresbericht des Vorsitzenden.
2. Kassenbericht, Vorlegung des neuen Voranschlags und Festsetzung des Jahresbeitrages für 1913; Referent: Patentanwalt Dr. Wiegand, Berlin.
3. Ergänzungswahl des Vorstandes und Wahl zweier Rechnungsprüfer.
4. Prof. Dr. Osterrieth: „Der gegenwärtige Stand des gewerblichen Rechtsschutzes in Deutschland.“
5. Prof. Dr. Kloepfel: „Der akzessorische Charakter des Markenschutzes.“
6. Rechtsanwalt W. Meinhardt I.: „Ausübungs- und Lizenzzwang.“
7. Patentanwalt Mintz: „Einheitlicher Patent-, Muster- und Markenschutz.“
8. Patentanwalt Dr. Ephraim und Rechtsanwalt Dr. H. Isay: „Patentschutz für pharmazeutische Produkte.“

9. Rechtsanwalt Dr. Wassermann: „Das Prioritätsrecht der Pariser Konvention.“

10. Patentanwalt Dr. Landenberger, Berlin: „Die Neuheit im Sinne des § 2 des deutschen Patentgesetzes.“

Fachgruppe für analytische Chemie.

I. Geschäftlicher Teil.

1. Jahresbericht des Vorsitzenden.
2. Rechnungslegung durch den Kassierer.
3. Vorlegung des neuen Voranschlags.
4. Festsetzung des Jahresbeitrags für das folgende Jahr.
5. Wahl des Vorstandes und zweier Rechnungsprüfer.

II. Verhandlungen und Vorträge.

1. Prof. Dr. W. Fresenius: „Über den gegenwärtigen Stand und die Bedeutung der analytischen Chemie.“
2. Prof. Dr. Kolb: „Über die Bestimmung der Chlorsäure und der Chlorate.“
3. Verhandlungen über die Probenahmepflichten.
4. Vorschlag einer internationalen Vereinbarung, für praktische Zwecke nur alle fünf Jahre neue Atomgewichtstabellen aufzustellen. Prof. Dr. W. Fresenius.

Fachgruppe für Photochemie und Photographie.

A. Geschäftliches:

1. Jahresbericht.
2. Neuwahl für die satzungsgemäß ausscheidenden Mitglieder des Vorstandes der Fachgruppe: Dr. E. König, Prof. Dr. Stobbe. Wiederwahl ist zulässig.
3. Kassenbericht, Festsetzung des Jahresbeitrages für das folgende Vereinsjahr.

B. Vorträge:

1. Geh. Reg.-Rat Dr. Beer, Berlin: „Die Nomenklatur in der Photographie.“
2. Dr. E. Mertens, Freiburg i. B.: „Die Anwendung der Photographie im Zeugdruck.“
3. Dr. Wilh. Schupp, Dresden: „Die photochemische Trockenplatte und ihre Anwendung.“
4. Dr. Stahel, Dresden: „Über das Utocotopapier.“